

Pöfener Zeitung.

Courfe u.
Depefchen.

Neuefte
Nachrichten.

Nr. 419.

Montag, 18. Juni.

1883.

Börfen-Telegramme.

Berlin, den 18. Juni. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 16.	Spiritus feft	Not. v. 16.
Weizen feft	loco	57 20 67 20
Juni-Juli	Juni-Juli	56 70 56 60
September-Oktober	Juli-Auguft	57 — 57 —
Roggen feft	Auguft-September	57 50 57 40
Juni	September-Oktober	64 50 64 50
Juni-Juli	per	
September-Oktober	per	
Rüßel rubig	per	
Juni	per	
September-Oktober	per	

Pof. Grd. E. St. Br. 99 50	99 40	Ruß.-am. Orient. Anl. 56 60	56 75
Delz. Gn. " " 82 30	82 25	" " " " 84 90	85 —
Salle Sorauer " " 108 50	108 —	" " " " 1866 133 25	132 60
Dtpr. Südbahn St. A 118 —	119 75	Pof. Provinz. B. A. 121 50	121 25
Oberfchlefiſche " " 269 10	269 60	Landwirthſchaft. B. A. — —	— —
Kronpr. Rudolf " " 71 75	71 60	Pöfener Spiritfabrik 76 25	75 90
Deft. Silberrente 67 50	67 50	Reichsbank 150 —	149 75
Ungar 5% Papierre. 74 90	74 90	Deutſche Bank Akt. 152 90	153 75
do. 4% Goldrente 76 50	76 50	Diſkonto Kommandit 201 90	201 —
Ruß.-Engl. Anl. 1877 93 75	93 60	Königs-Laurabütte 134 —	132 75
" " " " 1880 72 90	73 —	Dortmund St. Br 95 75	94 75
Rachbörfen: Franzofen 568 —	Rredit 526 50	Lombarden 273 50	

Galizier. E. A. 130 50	130 50	Ruffiſche Banknoten 200 75	201 30
Br. konfol. 4% Anl. 101 50	101 80	Ruß. Engl. Anl. 1871 87 75	87 75
Pöfener Pfandbriefe 101 30	101 30	Poln. 5% Pfandbr. 82 60	82 40
Pöfener Rentenbriefe 101 40	101 40	Poln. Liquid. Pfdb. 55 30	55 30
Deft. Banknoten 171 25	171 10	Deft. Kredit-Akt. 525 —	524 50
Deft. Goldrente 84 90	85 —	Staatsbahn 566 50	568 50
1860er Loofe 121 40	121 30	Lombarden 272 —	268 —
Italiener 92 50	92 75	Fondst. feft	
Rum. 6% Anl. 1880 103 75	103 60		

Stettin, den 18. Juni. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 16.	Spiritus feft	Not. v. 16.
Weizen feft	loco	56 90 56 80
Juni-Juli	Juni-Juli	56 60 56 60
Juli-Auguft	Auguft-September	57 30 56 90
September-Oktober	September-Oktober	54 50 54 70
Roggen feft	Petroleum	775 — 775 —
Juni-Juli	loco	
Juli-Auguft	Rüßel	
September-Oktober		
Rüßel rubig		
per		
Juni		

Die während des Druckes diefes Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchſchnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion Pöfen, den 18. Juni.

Gegenſtand.	ſchm. B.	mittl. B.	gering. B.	Mitte.
Weizen	höchſter	17 80	16 90	16 75
	niedrigſter	17 30	15 —	
Roggen	höchſter	14 70	13 60	13 97
	niedrigſter	14 30	13 40	
Gerfte	höchſter	13 —	12 —	12 13
	niedrigſter	12 50	11 —	
Hafer	höchſter	14 20	13 10	13 53
	niedrigſter	14 —	13 60	

Andere Artikel.

	höchſt.	niedr.	Mitte.		höchſt.	niedr.	Mitte.
Stroh	pro 100	pro 100	pro 100	Rindf. v. d.	pro 100	pro 100	pro 100
Wich.	4 25	3 25	3 75	Keule	1 40	1 20	1 30
Krumm.	—	—	—	Bauchſch.	1 20	1 —	1 10
Heu	5 25	3 50	4 38	Schweinef.	1 40	1 20	1 30
Erbſen	—	—	—	Lammf.	1 20	1 —	1 10
Linſen	—	—	—	Kalbſch.	1 40	1 20	1 30
Bohnen	—	—	—	Butter	2 —	1 80	1 90
Kartoffeln	5 50	5 20	5 35	Eier pr. Scho.	2 10	—	2 10

Börfe zu Pöfen.

Pöfen, 18. Juni. (Amtlicher Börfenbericht.)

Spiritus, (mit Faß.) Gefund. 6000 Liter. Kündigungspreis 54,90,

per Juni 54,90, per Juli 55 10, per Auguſt 55,60, per September 55,20, per Oktober 52,60. Loco ohne Faß 55,10.

Pöfen, 18. Juni. (Börfenbericht.)

Spiritus, feft. Gefundigt. — Liter. Kündigungspreis —, per Juni 54,90, per Juli 55,10, per Auguſt 55,60, per September 55,20, per Oktober 52,60. Loco ohne Faß 55,10.

Produkten-Börfe.

Bromberg, 16. Juni. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen flau, hochbunt und glaſig feiner 195 — 198 Mark. gefunde mittlere Qualität 175 — 190 M., hellbunt, mit etwas Auswuchs, 160 — 170 M., abfall. Qual. 140 — 150 M. — Roggen fehr matt, ohne Kaufluft, loco inländ. feiner 139 — 140 M., mittlere Qual. 136 — 138 M., abfallende Qualität mit Geruch 120 — 125 Mark. — Gerfte nominell, feine Brauware 135 — 140 Mark, große und kleine Mäfler- und Futtergerfte 112 — 125 Mark. — Hafer feiner 130 — 135 Mark, loco geringer 120 — 128 Mark. — Erbſen, Kochware 150 — 165 Mark. Futterware 130 — 135 Mark. — Mais, Rüßel und Aps ohne Handel — Spiritus niedriger, pro 100 Liter à 100 Prozent 56,00 — 56,50 M. — Rubellura 200,25 Mark.

Danzig, 16. Juni. (Getreide-Börfe.) Wetter: Bewölkt. — Wind: heftiger Südost.

Weizen loco fand am heutigen Markte nur ſpärliche Kaufluft für die beſſeren Gattungen und wurden davon 520 Tonnen zu ziemlich unveränderten Preiſen gekauft. Im Uebrigen war der Markt matt. Es iſt beſchäftigt für frank 118 Pfd. 135 M., bunt und hellfarbig 122, 123 Pfd. 177 M., hellbunt 125/6, 126 Pfd. 180, 184 M., hochbunt 125/6, 127, 128/9, 129 Pfd. 188, 190, 193, 195 M., für ruffiſchen feiner roth 128 Pfd. 185 M. per Tonne. Termine Juni-Juli 184 M. bez., Juli-Auguſt 184 1/2 M. bez., Auguſt-September 187 M. bez., September-Oktober 188 M. Br., 187 1/2 M. Gd. Regulirungspreis 185 M.

Roggen loco matter, und find 80 Tonnen zu billigeren Preiſen abgegeben. Bezahlt iſt per 120 Pfd. für inländiſchen nach Qualität 132, 134, 135 M., erſterer beſetzt, für polniſchen zum Tranſit 124 M. per Tonne bezahlt. Termine Juni-Juli unterpolniſcher 126 M. Br., 125 M. Gd., Juli-Auguſt unterpolniſcher 127 1/2 M. Br., 126 M. Gd., Auguſt-September Tranſit 129 M. bez., September-Oktober Tranſit 132 M. Br., 131 M. Gd. Regulirungspreis 135 M., unterpolniſcher 125 M., Tranſit 125 M. — Gerfte Hafer, Erbſen loco ohne Umſatz. — Spiritus loco 57,50 M. bezahlt und Br., 57 M. Gd., Auguſt 59 M. Br.

Newyork, 16. Juni. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 1/2, do. in New-Orleans 10, Petroleum Standard white in Newyork 7 1/2, do. in Philadelphia 7 1/2, rohes Petroleum in New-York 7 1/2, do. Pipe line Certifikates 1 D. 19 C. — Mehl 4 D. 20 C. — Roher Winterweizen loco 1 D. 21 1/2, do. per Juni 1 D. 19 C., do. pr. Juli 1 D. 20 C. do. pr. Auguſt 1 D. 22 1/2 C., Mais (New) — D. 64 1/2 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 6 1/2, Kaffee (fair Rio) 9 1/2, Schmalz Marke (Wilcox) 10 1/2, do. Fairb. 10 1/2, do. Rohe u. Brothens 10 1/2, Speck 10 1/2, Getreidefracht nach Liverpool 2 1/2.

Staats- und Volkswirthſchaft.

Stettin, 15. Juni. [Wochenbericht von Landſchoff & Geſſel.] Die Witterung blieb trocken und warm. In Pommern und Mecklenburg erregt die anhaltende Dürre vielſeitig ernſte Beſorgniſſe. Weizen ermattete unter dem Einfluß der ſtarken auswärtigen Depeschen. Der Verkehr bewegte ſich in den engliſchen Grenzen, auch Waare ging wenig um. Von Berlin wurden einige hundert Wiſpel nach hier genommen, die nach Scandinavien verlaſt ſein ſollen. Die Newyorker Kurſe ſind in den letzten 8 Tagen ca. 1 Cent gewichen. Die Weizen-Verſchiffungen der Vorwoche ſind wiederum ſchwächer geworden, ſie betragen von den Atlantiſchen Häfen der Vereinigten Staaten Nordamerika's 48,000 Drk. nach Großbritannien, 15,000 Drk. nach dem Kontinent. Kalifornien und Oregon brachten gleichzeitig 30,000 Drk. nach Großbritannien zur Verladung. Die engliſchen und ſchotiſchen Märkte hatten ſtarke Zufuhren von feinem Weizen und waren in matter Haltung. Die franzöſiſchen Märkte blieben ſtill, Paris für Mehl rubig. Roggen in Folge des luſtloſen Eſſettivgeſchäfts und ſtark hervortretenden Angebots in Terminen ebenfalls gewichen. Es macht ſich die große vorjährige Ernte bemerkbar und veranlaßt, daß man bei dem augenblicklichen Ueberfluß an Waare die dieſjährige anſehend im beſten Falle nur mittelmäßigen Ernteaussichten vollſtändig überſieht. Nordrußland ſpricht ſich durchaus nicht optimiſtiſch aus, vielſach wird geklagt, daß das naſtlate Frühjahrswetter den Winterſaaten geſchadet habe. Aus Südrußland ſchreibt man, daß im Oberſonener Gouvernement das Erſcheinen der Deuſchreden in großen Maſſen und an vielen Stellen große Beſorgniſſe erzeuge. Rumänien und Deſterreich-Ungarn hingegen ſandten in dieſer Woche etwas günſtigere Berichte. Zufuhren und Angebot fehlen. Gerſte unverändert. Del und Delſaaten ſtill, Preiſe etwas niedriger. Spiritus Anfangs der Woche feſt und höher.

hat in den letzten Tagen den Avance vollständig wieder eingebüßt, anscheinend vor Allem unter dem Einfluß der gewichenen Getreidepreise.

Weimar, 16. Juni. [Die heutige Generalversammlung der Weimar-Geraer Eisenbahn] genehmigte die von der Direktion vorgeschlagene Festsetzung der Dividende resp. den Vorschlag der Direktion zur Verwendung des Ueberschusses. Der Antrag, den zur Dividendenzahlung verfügbaren Betrag, wenn derselbe nicht mindestens die Höhe von 99,000 M., d. i. 1 Proz. des Nominalbetrags des Prioritäts-Stammaktien-Kapitals erreicht, nicht zu vertheilen, sondern auf das folgende Jahr in Betriebseinnahme zu übertragen, wurde zurückgezogen, die beiden anderen Anträge auf Aenderung der Statuten wurden mit 137 gegen 4 Stimmen angenommen. Der Antrag betreffs Ankaufs der bisher uneingelöst gebliebenen 7 Jahrgänge der Dividendenscheine wurde genehmigt.

Newyork, 16. Juni. Der Werth der Ausfuhr einheimischer Brodstoffe im Monat Mai betrug 11,675,000 Dollars. — Die Firma Megloch, Exeringham u. Co. in Chicago hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiva betragen 1 Million Doll.

Wetterbericht vom 17. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
Mullagbmöre	762	NN	5 bedeckt	11
Aberdeen	755	NNW	7 bedeckt	10
Christianfund	750	NO	3 wolkenlos	13
Kopenhagen	759	SEW	3 wolfig	15
Stockholm	756	SW	2 bedeckt	15
Saparanda	758	S	2 bedeckt	13
Petersburg	—	—	—	—
Moskau	761	NN	0 wolkenlos	18
Corf, Queensf.	765	NNW	4 heiter	11
Brest	763	NNW	3 heiter	12
Selber	758	SW	2 halb bedeckt	12
Sylt	757	SW	6 halb bedeckt ¹⁾	13
Hamburg	761	S	4 heiter ²⁾	13
Ewinemünde	761	W	1 bedeckt ³⁾	12
Neufahrwasser	759	N	1 bedeckt ⁴⁾	16
Memel	758	NN	2 bedeckt ⁵⁾	16
Paris	762	SW	2 wolkenlos	12
Münster	760	SEW	2 wolkenlos	12
Karlsruhe	762	D	1 wolkenlos ⁶⁾	16
Biesbaden	761	W	1 heiter	13
München	762	EO	1 bedeckt	12
Chemnitz	762	N	1 bedeckt	14
Berlin	761	W	1 bedeckt	13
Wien	159	W	4 bedeckt	15
Breslau	760	NN	4 Regen ⁷⁾	15
Ne D'Ag	764	NNW	3 bedeckt	14
Nizza	—	—	—	—
Triest	759	EO	1 wolfig	21

¹⁾ Nachts ziemlich starke Böen, ²⁾ Nachts Thau. ³⁾ Nachm. Gewitterregen. ⁴⁾ Nachm. Gewitter mit Regen. ⁵⁾ See ruhig, Nachts etwas Regen, Abends fernes Gewitter. ⁶⁾ Nachm. Regen. ⁷⁾ Nachm. und Nachts Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die gestern erwähnte Depression ist mit wenig veränderter Tiefe etwas nordwärts fortgeschritten, während über Zentral-Europa und Frankreich der Luftdruck allenthalben zugenommen hat. Im südöstlichen Nordseegebiete ist lebhafteste südwestliche, im Osten schwache nördliche Luftströmung eingetreten. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter fast überall kühler, im Osten bis zu 8 Gr., auf der Westhälfte heiter, auf der Osthälfte trübe, stellenweise regnerisch. In ganz Deutschland, außer in Ostpreußen, liegt die Temperatur unter der normalen. Auf dem Streifen Magdeburg—Memel fanden am Nachmittag und am Abend, nordostwärts fortschreitend, Gewitter mit Niederschlägen statt. Auch im Süddeutschland ist meistens Regen gefallen, in Altirch in Begleitung von Gewitter.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Dienstag den 19. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.“)

Ruhiges, wärmeres, vorwiegend heiteres Wetter, ohne wesentliche Niederschläge.

Paris, 18. Juni. Im Winterzirkus fand eine Gedächtnisfeier aus Anlaß des Todes Garibaldi's statt. Delattre, Deputirter von Paris, Bianciani, Vizepräsident der italienischen Deputirtenkammer, und Canzio, Schwiegersohn Garibaldi's, sprachen zu Gunsten einer französisch-italienischen Vereinigung. Der Deputirte Douville-Maelesen wünschte die Errichtung eines Garibaldi-

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Denkmals auf der Grenze zwischen Frankreich und Italien, als symbolischen Ausdruck dieser Vereinigung. Crispi und andere italienische Deputirte der äußersten Linken hatten ihre Zustimmung zu der Feier eingesandt. Es ereignete sich kein Zwischenfall.

Madrid, 18. Juni. „El Liberal“ meldet nach Berichten von den Philippinen-Inseln: Das Personal der englischen Gesellschaft, welche von der Nordküste Borneo's Besitz ergriffen hat ist von den Eingeborenen ermordet worden.

Sunderland, 18. Juni. Die Zahl der in Folge des Theatergebranges Umgekommenen beträgt 186.

Bremen, 16. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Main“ ist heute Nachmittag 5 Uhr in Southampton eingetroffen.

Bremen, 16. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Röln“ ist am 12. d. M. in Montevideo und der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Julda“ ist am 15. d. M. Abends 6 Uhr in Newyork eingetroffen.

Bremen, 16. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Habsburg“ ist heute Vormittag 8 Uhr in Newyork eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 18. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Graf Königsdorf aus Schlesien, Kennemann aus Klenka, v. Jobeltitz aus Rumianek, Tischknecht aus Babin, Stadtrath Hübner aus Rathenau, Banquier Landau aus Berlin, Frau Kilich von Horn und Tochter aus Berlin, Fabrikant W. Pleß aus Wien, Verf.-Insp. Brem.-Deut. Jarnal aus Schwedt a. O., Königl. Seminar-Direktor Dr. Brarator aus Glogau, Administrator Petersen aus Wonsowo, Asek.-Insp. Ipsen aus Essen, Posthalter Weiß aus Pinne, Rentier Cohn mit Familie aus Newyork, die Kaufleute Frank aus Dresden, v. Mayer aus Stettin, Steinberg, Hausmann u. Reinmann a. Berlin, Louis Moese a. Mosamet (Frankr.) Witte aus Leipzig, Arndt aus Königsberg i. Pr.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Sachs aus Breslau, Gilbert aus Sulin, Molinet aus Weyne, Ingenieur Klabr aus Bonn, Fabrikant Ullmann aus Alt Karbe, Referendar Ullmann aus Berlin, die Kaufleute Kaldhoff, Dirichfeld, Peiser, Michaelis, Gorski und Kaufmann aus Berlin, Kraft und Segall aus Hamburg, Wächter aus Döbeln i. Schl., Nathansohn aus Annaberg, Munter aus Schönlanke, Szamatolski aus Pinne, Oldenhaupt aus Frankfurt a. M., Reichardt aus Chemnitz, Krämer aus Worms u. Stime aus Dresden.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Czarniecki aus Patoslaw, Graf Czarniecki aus Al. Jesion, v. Garczynski aus Grylewo, v. Karlowski und Frau aus Myski, Libelt aus Gieszewo, Propst Sitora aus Grylewo.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Mottel aus Samter, Friedländer, Regendant und Koppe aus Breslau, Meyer aus Breschen, Engländer aus Samter, Liebenhal aus Königsberg, Bernstein und Frau aus Plokt, Kammel aus Antonienhütte, Fiedler und Frau und Pfeiffer aus Inowrazlaw, Bar aus Krotoschin, Lewi aus Magdeburg, Schmidt's aus Neuf a. Rhein, Referendar Lesnik aus Bromberg, Fabrikant Michael und Frau aus Berlin, Deconom Rieger aus Gulau, Frau Stern aus Plokt.

Stern's Hotel de l'Europe. v. Grabski aus Breschen, Rentier Stride aus Oldenburg, die Kaufleute Feige aus Beuthen, Schüd und Frau aus Ratibor, Seibide aus Wien, Müller aus Limburg und Frau Cohn aus Breslau.

Tilsner's Hotel garni. Die Kaufleute Cohn und Schiefer aus Breslau, Caro aus Berlin, Marquardt aus Dornik, J. L. Zwiener aus Böhm. Nida, Ingenieur Luge aus Guben, Verf.-Insp. Quandt aus Berlin, Gutsbesitzer v. Störzemski aus Miegolewo, Landwirth Koch aus Schönrode, Kreissbau-Insp. Volkmann aus Dornik, Jentsch aus Lissa, Fabrikant Breitschuh aus Baugen, Nudl aus Leipzig.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Rittergutsbesitzer Lucas aus Wielowies, die Gutsbesitzer Worm aus Rogasen, Frau Herzog aus Bredom, Frau Rentiere Derkiewa aus Poldsdorf, Troikel aus Friedeberg, Bürgermeister Weise aus Rogasen, Rittmeister Beck aus Königsberg, Insp. Pinfelmann aus Berlin, die Kaufleute Erdmann aus Polen, Primaalki aus Magdeburg, Cohn, Weiß und Reib aus Berlin, Jrl. Jaise aus Thorn.

Aradt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Georg Kay aus Chemnitz, J. Edelt aus Gannau i. Schl., J. Guttmann aus Ratibor, Lähmann, A. Heymansohn und S. Lippold aus Berlin, F. Reuber aus Frankfurt a. O., Joh. Dinter aus Magdeburg, Dr. Maier aus Gnesen, Ritz aus Gaffel.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Gutsbesitzer Groß aus Platen, Rabbiner Dr. Aschanase aus Neustadt bei Pinne, die Kaufleute Leder mann aus Grätz, Morat aus Berlin, Cohn mit Frau und Tochter und Frau Verne aus Witkowo, Witkowski und Mar Cohn aus Thorn, Silberstein aus Schmiebus, Schulz und Frau aus Kofschmin, Raphael aus Schroda.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17 Juni Morgens 0,52 Meter
" " 18. " Morgens 0,58 "
" " 18. " Mittags 0,58 "

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Röbel] in Posen